

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 21.11.2019

Eingang Amt: 19.11.2019

I 3/sc

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 7 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 13.11.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten.

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.50 Uhr, Oersdorf, Gemeindehaus

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt: für

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Vogel, Gretel für WB Stehr, Jörg

WB Sielck, Anja für GV Billep-Türke, Stephan

WB Richter, Klaus

WB Busack, Kay

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Wolfgang Stolze

Frau Timmer, Amt Kisdorf

Frau Neudeck, Amt Kisdorf

Herr Hammerschmidt, Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Herr Maßmann (TOP 4 und TOP 5)

Nicht anwesend:

GV Clasen, André

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014
05. Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014
06. Genehmigung Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug
07. Änderung Hebesätze
08. Gebietsänderung mit der Stadt Kaltenkirchen
hier: Änderung Beschluss Gemeindevertretung vom 24.02.2019, TOP 12 Nr. 4
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Im Dezember wird noch eine Finanzausschusssitzung stattfinden. Die Unterlagen hierfür werden verschickt.
- Städtebaulicher Vertrag mit Blumen Bade muss für die Gemeindevertretung vorbereitet werden.
- Der Haushalt 2020 muss beschlossen werden.
- „Arbeitsgruppe Margarethenhoff“ soll eingerichtet werden mit dem Ziel den Margarethenhoff als Dorfhaus zu etablieren und wirtschaftlich neutraler zu gestalten. Der Vorsitzende bitte um Teilnahme von je 2 Mitgliedern aus den Fraktionen.
- Die Pachtverträge sollen angepasst werden.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter, Klaus:

- Findet in diesem Jahr noch eine Gemeinderatssitzung statt?
- Bürgermeister: Ja, im Dezember. Ein genauer Tag steht noch nicht fest.

GV Vogel, Gretel:

- Ist der Belegungsplan auf „Kisdorf.de“ komplett? Findet die Seite unübersichtlich.

GV Kracht, Michael:

- Wer ist für „Kisdorf.de“ zuständig?

Vorsitzender: Herr Erik Herklotz und Herr Danny Traud-Kremser. Das Thema „Kisdorf.de“ soll auf der nächsten Finanzausschusssitzung behandelt werden.

TOP 4: Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014

Die Gemeinde Kisdorf hat zum 01.01.2014 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) umstellt. Mit dieser Umstellung sind die Anforderungen bezüglich des Umfangs, des erforderlichen Fachwissens und der Komplexität an den Rechnungsprüfungsausschuss und die Gemeindevertretung enorm gestiegen.

Seite 3

Aufgrund dessen wurde zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2014, die im Jahr 2016 durch den Fachbereich Finanzen des Amtes Kisdorf fertiggestellt wurde, die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH beauftragt, als sachverständiger Dritter eine Prüfung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen und einen Prüfbericht zu fertigen. In seiner Sitzung am 03.05.2016 hat der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung der Gemeinde Kisdorf seine Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 zu beschließen.

Nun wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 fertiggestellt.

An der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 hat die Firma KUBUS erneut mitgearbeitet.

Der mit der Einladung versandte Jahresabschluss 31.12.2014 mit allen dazugehörigen Anlagen wird durch Herrn Detlev Hammerschmidt, Mitarbeiter der Firma KUBUS, und die Mitarbeiterinnen des Amtes Kisdorf vorgestellt.

Es werden entsprechende Erläuterungen abgegeben.

TOP 5: Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014

Seit dem Haushaltsjahr 2014 werden sowohl die Haushaltsplanung als auch die laufenden Geschäfte des Rechnungswesens nach den Vorschriften des NKR-SH (Neues kommunales Rechnungswesen Schleswig-Holstein) geführt. Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik SH hat die Gemeinde zum Schluss eines Haushaltsjahres unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung einen Jahresabschluss zu erstellen.

Die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Eigenkapital / Fremdkapital) ermöglicht einen Überblick über die gesamtwirtschaftliche Situation der Gemeinde.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt	11.854.098,56 €.
Die Höhe des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	9.113.293,31 €.
Der Bestand an eigenen liquiden Mittel beträgt zum 31.12.2014	1.299.879,18 €.
Das Jahresergebnis beträgt zum 31.12.2014	254.495,54 €.

Die örtliche Prüfung obliegt dem Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung der Gemeinde. Demzufolge ist auch der Jahresabschluss 31.12.14 durch den Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung zu prüfen.

Dem Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung liegen die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang, der Anlagenspiegel, der Forderungsspiegel, der Verbindlichkeitspiegel, eine Übersicht über Sondervermögen sowie der Lagebericht vor.

In der heutigen Sitzung erörterte die Leiterin des Fachbereiches Finanzen, Frau Timmer, sowie eine weitere Kollegin aus dem Fachbereich Finanzen, Frau Neudeck, sowie Herr Hammerschmidt der Firma KUBUS dem Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung den Jahresabschluss 31.12.14 inkl. der oben genannten Anlagen. Sie standen für Erläuterungen der Unterlagen und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen stichprobenweise von den Mitgliedern des Ausschusses geprüft.

Änderungen ergaben sich dabei keine.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang sowie der Lagebericht den diesbezüglichen Rechtsvorschriften des Landes Schleswig-Holstein sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Kisdorf vermittelt.

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung fertigt anschließend einen abschließenden Beschlussvorschlag, der der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung hat den Jahresabschluss 31.12.2014 geprüft und schlägt der Gemeindevertretung entsprechend § 95 m Gemeindeordnung vor, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Form zu beschließen.

(8:0:0)

Seite 4

TOP 6: Genehmigung Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug

Für das 27 Jahre alte Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kisdorf, wurde ein Ersatzfahrzeug am 03.07.2019 geordert. Die Angebote einer ersten Ausschreibung konnten mangels vollständiger leistungsbezogener Unterlagen nicht gewertet werden. Daraufhin wurde in Absprache mit dem Bürgermeister eine zweite „Freihändige Vergabe“ am 25.06.2019 aufgenommen. Nach Wertung der Unterlagen, blieb nur ein einziger Bieter übrig. Dies Angebot beläuft sich auf EUR 39.839,11. Gemäß § 2 Pkt. 6 der Zuständigkeitsordnung fallen Auftragsvergaben für den Brandschutz mit einem Wert von über Euro 37.500,00 bis zu einem Wert von Euro 75.000,00 in die Zuständigkeit des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung. In Absprache zwischen den Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister Stolze am 03.07.2019 wurde die Ersatzbeschaffung als Eilentscheidung getroffen. Auftrag durch den Bürgermeister.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung Finanzausschuss genehmigt die Auftragsvergabe.

(8:0:0)

TOP 7: Änderung Hebesätze

Der Vorsitzende wirbt noch einmal für eine moderate Anhebung der Hebesätze. Die Mitglieder der CDU und der FPD Fraktion lehnen dies ab. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung eine Erhöhung der Hebesätze um 20 Prozentpunkte.

(4(WKB):4(CDU+FDP):0)

TOP 8: Gebietsänderung mit der Stadt Kaltenkirchen

hier: Änderung Beschluss Gemeindevertretung vom 24.02.2019, TOP 12 Nr. 4

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand zu den aufgenommenen Verhandlungen mit Kaltenkirchen und bittet den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, da zwischenzeitlich bereits ein Vertragsentwurf seitens Kaltenkirchen in Vorbereitung ist. Sobald dieser vorliegt kann dann in einem Schritt

- a) der gefasste Beschluss aus 2016 geändert und
- b) der Vertrag beraten, gegebenenfalls angepasst und beschlossen werden.

(8:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin